

# Tip

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **119 (1993)**

Heft 5

PDF erstellt am: **21.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

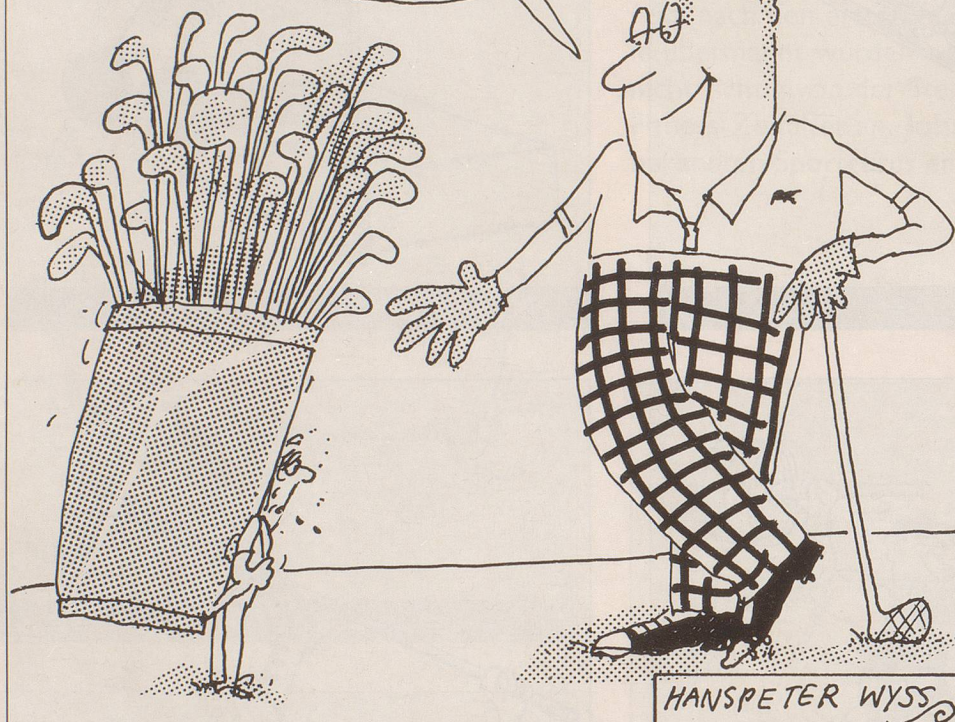
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Herr Müller

Ja, ja Herr Müller, Golf verlangt viel mehr Kondition als man gemeinhin annehmen könnte ...



### Einstein ...

... zeigte den Menschen die Bedeutung von Raum und Zeit. Der moderne Mensch interessiert sich heute allerdings mehr für das Fassungsvermögen des Kofferraums seines Autos und die erlaubte Parkzeit an Parkuhren ...

rs

### Feststellung

Wenn du das Fenster aufmachst, nennst du das lüften; wenn es jemand anderer tut, sagst du, es zieht.

am

### Schon bemerkt?

Die Lüge ist eine der beliebtesten Methoden, sich beliebt zu machen ...

rs

### Tip

Die Arbeitswut verliert den Schrecken, lässt man am Morgen sich nicht wecken. //

### Frei ist ...

... wer will, was er ohnehin muss.

am

### Alles Show!

Aus einem Artikel über einen neuen Chrysler-Jeep (Offroader!) in einer deutschen Boulevardzeitung: «Aber wer fährt schon mit einem 70 000-Mark-Jeep durch Bach- und Geröllhänge?»

rs

### Definitionssachen

**Fitness:** Wenn man kein Problem mit seinem eigenen System hat.

rs

## LÖSUNGEN

Lösung zu «Hereingelegt» in Nr. 4

### GEHEIMNISVOLLE FORMEL

Die gesuchte Formel lautet:  
 $(AP - 3) \times 12 + HK$

Hierbei bedeutet AP Anzahl Pakete und HK Anzahl Handkarten. Kehren wir zum Textbeispiel mit 5 Paketen und 2 Handkarten zurück, so finden wir die gesuchte Summe mit folgender Rechnung:  $(5 - 3) \times 12 + 2 = 26$ .

ph

## S C H A C H

**Auflösung von Seite 34:** Judit spielte 1. ... g4!! 2. fxc4 (oder 2. g3 Tf2+3. Kh1 hxc3; auf andere Züge wäre ferner 2. ... Lg1+3. Kh1 Lf2+4. Kh2 Lg3 matt gefolgt) Lf4+ 3. g3 hxc3+ 4. Kg2 Tf2+ 5. Kg1 Txa2 und Weiss gab sich geschlagen. Schwarz würde mattsetzen oder eine neue Dame machen.

Lösung des Bilderrätsels  
 von Seite 34:  
**Regenbogen**

### Lieb

Aus einem «Lebenshilfe»-Ratgeber mit dem Titel «Liebe dich selbst, sonst liebt dich keiner»: «Wer von uns Tiere mag, macht einen Ausflug ins Tierheim, entschliesst sich dort blutenden Herzens, doch nicht die entzückende Promenademischung nach Hause ins Einzimmer-Appartement zu bringen, oder er füttert gedankenverloren Enten und Schwäne im Stadtpark.» wr

### Das ging ins Auge

Die Zeitschrift Stern tv schrieb in einem Artikel über einen Schauspieler: «Es sind die Augen. Immer wieder sind es Mühes Augen, die zwischen Intelligenz und Pathos pendeln.» wr

## Manchmal ...

... ist der Wetterbericht ein Schauermärchen!

am

### Aufgegabelt

Unter dem Titel «Zeitzeichen» war in der Uhrenzeitschrift Watch zu lesen: «Ein souveränes Zeitgefühl auch dann behalten, wenn der Zeitdruck im Nacken sitzt; dem scheinbaren Zeitverlust ein Schnippen schlagen, indem man so oft wie möglich — und auch, wenn es unmöglich scheint! — über seine Zeit selbst bestimmt; in aller Ruhe seine Zeitung lesen, obwohl immer mehr Zeitgenossen meinen, das sei Zeitverschwendung; feststellen, dass die persönliche Zeitrechnung besser aufgeht, wenn man dem Zeitgeist trotz, ist das nicht herrlich zeitgemäss?»

bo